
Subject: Fragen über Fragen

Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 05 Feb 2010 19:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo werte Mitleidenden.

Da ich leider auch mit Haarausfall zu kämpfen habe (kotz würg) habe ich einige Fragen, bzw sehr viele Fragen, wo ich hoffe dass ihr mir helfen könnt, vielleicht sind die Fragen ja auch für andere relevant.

- 1) Was ist besser? FUT oder FUE vorausgesetzt der Arzt versteht sein Handwerk.
 - 2) Ist es möglich nach mehrerern HT inklusive ausreichender Dichte, dass man nicht mehr Propecia oder dergleichen nehmen muss
 - 3) Wieviele Grafts hat ein Mensch so im Durchschnitt als Donor? Ich habe jetzt verschiedene Meinungen von maximal 4000 bis circa 8000 gehört.
 - 4) Stimmt es, dass man zumeist erst dem Haarausfall mit FUT beikommt und danach immer noch FUE zur Dichteverbesseung benutzt?
 - 5) Ist mit maximal 4000 Grafts gemeint, dass man erst den grösstmöglichen Teil bis zu 4000/5000 Grafts per STRip raus holt und dann immer noch schauen kann wieviel per FUE möglich ist?
 - 6) Führen denn Geheimratsecken und dünneres Haupthaar grundsätzlich immer zur Glatze? Oder muss dies nicht immer der Fall sein
 - 7) Ist es möglich, nach HT angenommen man ist NW5 auf NW2 mit ausreichender Dichte zu kommen, und diesen Zustand für den Rest des Lebens zu halten? Vielleicht sogar ohne Propecia weiter nehmen zu müssen
- Ist es sinnvoll, eine drei Runden Strategie zu fahren? Die wie folgt aussieht 1 HT : 3000 FUE um die natürliche Haarlinie wieder herzustellen (Area 1 und 2 mit leicht angehendem Area 3)
2 HT circa 2 Jahre Später : 3000 Grafts (Stufe 3 weiter und angehend Stufe 4) die dritte HT dann circa 1500 bis 2000 Grafts wenn möglich um Stufe 5 zu festigen und eventuell nochmals Stufe 1 und 2 zu füllen.
- 9) Ich habe mal so grob überschlagen nachdem ich mir Bilder ansah und die Durchschnittsgraftzahl bei relativ dünnen Haaren ausgerechnet habe. Also ich habe festgestellt, dass zumeist bei NW6 tatsächlich zumeist im Durchschnitt 7000 Grafts verwendet werden und gute Resultate erzielt werden. Sogar teilweise also in 70% der Fälle mit einer Option gegenebenfalls noch zu verdichten.
 - 10) Wie kommt es eigentlich, dass auf jeglichen Bildern immer diejenigen mit höheren NW Stufen die besten Ergebnisse haben zum Beispiel NW 5 NW 6 und ab und an NW7. Bei den anderen Stufen allerdings nicht immer. Liegt das eventuell daran, dass bei kleineren STufen lieber etwas vorsichtiger transplantiert wird und erstmal Wert auf die Haarlinie und vordere Dichte gelegt

wird?

11) Wen würdet ihr als relativ preisgünstigen aber guten FUE Spezialisten empfehlen. Ich bin persönlich kein FAN von Armani aus dem einfachen Grund, da ich finde, dass normale Geheimratsecken eigentlich toll aussehen, haltet mich für bekloppt aber ich finde das wirkt einfach gut und besser als zu tiefe Haarlinien. Ausserdem werden ja immer direkt abertausende Grafts entnommen nur um die Front dichter zu machen, als ich sie zum Beispiel jemals hatte, man sollte doch etwas sinnvoller damit umgehen um für ebventuelle Probleme die ja mal auftreten können gewappnet zu sein. Armani leistet tolle arbeit das gebe ich zu aber irgendwie naja.

12) Ich sah hier mal nen NW5 oder NW6 Menschen der sich beim Armani 11.000 Grafts hat machen lassen, also mal abgesehen davon dass das Resultat eher lustig wirkt, derjenige muss doch dann bestimmt nie wieder im Leben Medikamente oder dergleichen nehmen oder?

13) Kann man gutem Gewissen zu dem ehemaligen Spezialisten von hattingen hair, ich habe den Namen leider vergessen gehen?

Mehr Fragen folgen, tut mir leid wenn ich nerve ich will nur die best möglichen Infos haben. Danke für die Hilfe. Bei Gelegenheit stelle ich meinen Fall auch mal vor

Subject: Re: Fragen über Fragen

Posted by [duda](#) on Sat, 06 Feb 2010 10:13:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:1) Was ist besser? FUT oder FUE vorausgesetzt der Arzt versteht sein Handwerk. kommt auf die individuelle Situation an. Da kannst du auch fragen: Wer ist der bessere Sportler? Michael Jordan oder Tiger Woods?

Zitat:2) Ist es möglich nach mehreren HT inklusive ausreichender Dichte, dass man nicht mehr Propecia oder dergleichen nehmen muss
Grondsätzlich immer nehmen, solange mann keine NWs hat oder sich mit dem Gedanken, lange ein Medikament zu schlucken, anfreunden kann.

Zitat:3) Wieviele Grafts hat ein Mensch so im Durchschnitt als Donor? Ich habe jetzt verschiedene Meinungen von maximal 4000 bis circa 8000 gehört.

Hast ja weiter unten von einem Fall von 11.000Grafts gesprochen, also kannst du die Obergrenze schonmal um 3000Grafts hochsetzen. Im Übrigen ist das egal, weil es für deine individuelle Situation nichts aussagt. Lass dich deswegen am Besten von Andreas Krämer oder Halil Senguel (richtig geschrieben? Ist hier als der User Moses unterwegs).

Zitat:4) Stimmt es, dass man zumeist erst dem Haarausfall mit FUT beikommt und danach immer noch FUE zur Dichteverbesserung benutzt?

Kommt auf den NW-Status, das Alter und die NW-Situation in der Familie an. Bist du Mitte 30 und NW3 und in deiner Familie ist der schlimmste Fall ein NW3 mit 75, kannst du auch nur FUE machen. Bist du allerdings Anfang 20, NW3 und dein Vater und dessen Vater sind NW5 oder NW6, ist FUT wohl die strategisch bessere erste Wahl.

Zitat:5) Ist mit maximal 4000 Grafts gemeint, dass man erst den grösstmöglichen Teil bis zu 4000/ 5000 Grafts per Strip raus holt und dann immer noch schauen kann wieviel per FUE möglich ist?

Kann beides sein, tendiere aber zu Ersteren. -> nachfragen.

Zitat:6) Führen denn Geheimratsecken und dünneres Haupthaar grundsätzlich immer zur Glatze? Oder muss dies nicht immer der Fall sein

Kommt drauf an. Einflussfaktoren sind hier, dein Alter, Familienstammbaum (also erbliche Voraussetzungen) und..nennen wirs mal Schicksal

Zitat:7) Ist es möglich, nach HT angenommen man ist NW5 auf NW2 mit ausreichender Dichte zu kommen, und diesen Zustand für den Rest des Lebens zu halten? Vielleicht sogar ohne Propecia weiter nehmen zu müssen

Möglich ja, aber die Wahrscheinlichkeit erhöht sich, dass der HA weitergeht. Z.B. könnten die Seiten runtergehen bei einem NW5. Musst jeder für sich selbst entscheiden und schauen, wie risikofreudig bzw. -scheu er ist.

Zitat:Cool Ist es sinnvoll, eine drei Runden Strategie zu fahren? Die wie folgt aussieht 1 HT : 3000 FUE um die natürliche Haarlinie wieder herzustellen (Area 1 und 2 mit leicht angehendem Area 3)

2 HT circa 2 Jahre Später : 3000 Grafts (Stufe 3 weiter und angehend Stufe 4) die dritte HT dann circa 1500 bis 2000 Grafts wenn möglich um Stufe 5 zu festigen und eventuell nochmals Stufe 1 und 2 zu füllen.

8 und ein) wird zu einem

Das wär scheißviel Stress, den ich mir nicht zumuten würde. Durch eine FUT bei einem empfehlenswerten und erfahrenen Doc bekommst du bei der ersten HT normalerweise mehr Grafts, als bei FUE. Außerdem wird die Graftausbeute so höher und du bekommst insgesamt am meisten Grafts. Deshalb ist für hohe NWs die Strategie: FUT-FUT-FUE am strategisch sinnvollsten, weil sie die höchste Graftausbeute ermöglicht.

Zitat:9) Ich habe mal so grob überschlagen nachdem ich mir Bilder ansah und die Durchschnittsgraftzahl bei relativ dünnen Haaren ausgerechnet habe. Also ich habe festgestellt, dass zumeist bei NW6 tatsächlich zumeist im Durchschnitt 7000 Grafts verwendet werden und gute Resultate erzielt werden. Sogar teilweise also in 70% der Fälle mit einer Option gegebenenfalls noch zu verdichten.

was ist hier die Frage? Ob man damit zufrieden sein kann? Ich für mich kann sagen ja, aber ich kann nicht für jeden sprechen.

Zitat:10) Wie kommt es eigentlich, dass auf jeglichen Bildern immer diejenigen mit höheren NW Stufen die besten Ergebnisse haben zum Beispiel NW 5 NW 6 und ab und an NW7. Bei den anderen Stufen allerdings nicht immer. Liegt das eventuell daran, dass bei kleineren Stufen lieber etwas vorsichtiger transplantiert wird und erstmal Wert auf die Haarlinie und vordere Dichte gelegt wird?

Ich würde sagen, das liegt daran, weil bei hohen NWs die Verwandlung am offensichtlichsten

ist.

Zitat:11) Wen würdet ihr als relativ preisgünstigen aber guten FUE Spezialisten empfehlen. Ich bin persönlich kein FAN von Armani aus dem einfachen Grund, da ich finde, dass normale Geheimratsecken eigentlich toll aussehen, haltet mich für bekloppt aber ich finde das wirkt einfach gut und besser als zu tiefe Haarlinien. Ausserdem werden ja immer direkt abertausende Grafts entnommen nur um die Front dichter zu machen, als ich sie zum Beispiel jemals hatte, man sollte doch etwas sinnvoller damit umgehen um für ebventuelle Probleme die ja mal auftreten können gewappnet zu sein. Armani leistet tolle arbeit das gebe ich zu aber irgendwie naja.

Wer billigt einkauft, zahlt oft zweimal. Gerade weil man, wie du weißt nur beschränkte Reserven hat, sollte man das Risiko eines Fehlschlags so weit wie möglich reduzieren und deshalb den Preis keine Primärrolle einräumen.

Zitat:12) Ich sah hier mal nen NW5 oder NW6 Menschen der sich beim Armani 11.000 Grafts hat machen lassen, also mal abgesehen davon dass das Resultat eher lustig wirkt, derjenige muss doch dann bestimmt nie wieder im Leben Medikamente oder dergleichen nehmen oder? Muss nicht, aber kann.

Zitat:13) Kann man gutem Gewissen zu dem ehemaligen Spezialisten von hattingen hair, ich habe den Namen leider vergessen Sad gehen? ehemalig? Verwechselt du das vielleicht mit der Pro-Hair-Klinik und Dr. DeReys? Zu Hattingen: da kannst du gutem Gewissen hingehen.

Subject: Re: Fragen über Fragen

Posted by [Shockloss0815](#) on Sat, 06 Feb 2010 12:49:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah Danke für die Antworten, jetzt bin ich schon etwas schlauer als vorher.

Habe mir mal deine Bilder angesehen, ganz ehrlich ich würde kein Feintuning mehr bei dir machen, ich finde so wie es jetzt ist passt es zu der Kopfform, aber es ist ja echt erstaunlich wie wirklich super die geworden ist

Und du hast ja sogar noch die Option irgendwann nachzuverdichten.

Hast du eigentlich mal versucht dir die Haare gar nicht mehr zu schneiden, bin mal gespannt wie das aussehen würde